

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT



Die IG BCE informiert
über Gesundheit im Betrieb.

Fit für die Zukunft

Wie steht es in Ihrem Betrieb mit dem Gesundheitsmanagement? Bereits Thema?

Gut so, denn Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten entwickeln sich immer mehr zu entscheidenden Wettbewerbsfaktoren für die Betriebe.

Dieser Wettbewerb ist oft verbunden mit steigendem Modernisierungs- und Kostendruck. Die Flexibilitätsanforderungen an Betriebe und Beschäftigte nehmen ständig zu. Hinzu kommt der stärker werdende Fachkräftemangel. Auch das Durchschnittsalter der Belegschaften steigt und das Risiko an chronischen Erkrankungen zu leiden, erhöht sich mit zunehmendem Alter.

Hinzu kommt, dass viele Beschäftigte eine höhere Arbeitsbelastung und häufig eingeschränkte Handlungsspielräume haben. Folge: Stressbedingte Erkrankungen und daraus resultierende Fehlzeiten nehmen zu.

Häufig ist die Situation so, dass manche Kollegin/mancher Kollege trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen zur Arbeit geht. Dieser sog. Präsentismus kann zu Verschleppungen von Krankheiten und einer zusätzlichen Mehrbelastung der Belegschaften führen. Zudem kommt es zu Produktivitätsverlusten und höheren Kosten.

Die Folge: Die Gesundheit und Zufriedenheit leiden. Die Produktivität sinkt gleichermaßen.

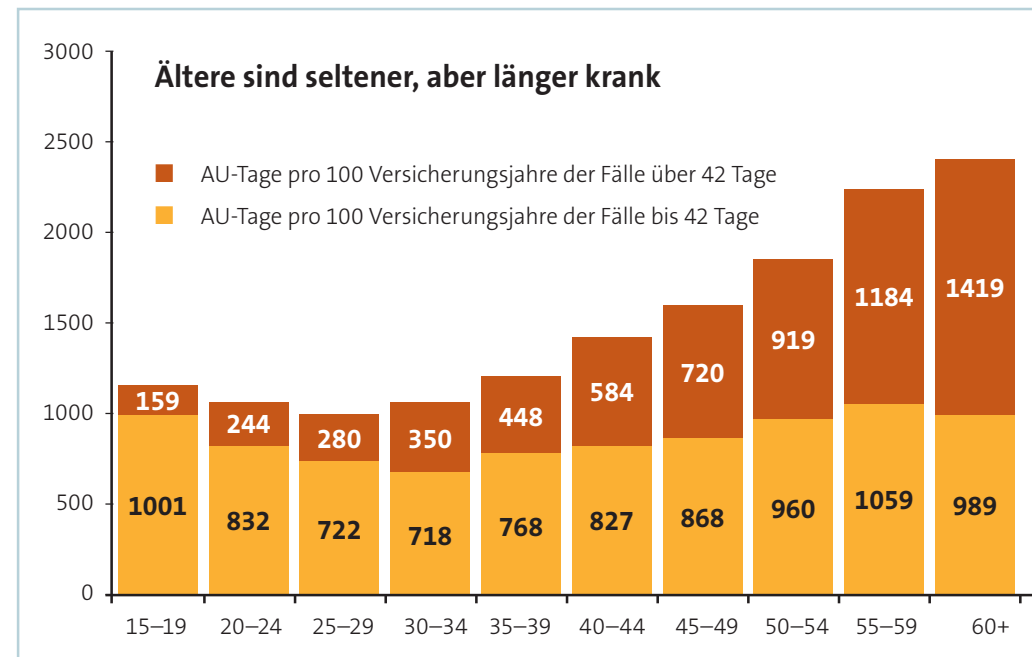
Mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement können Belastungs- und Beanspruchungssituationen aufgezeigt und hinreichend austariert werden. In Verbindung mit der Umsetzung einer umfassenden Gefährdungsbeurteilung kann die Basis gelegt werden, dass alle »ihren« Beitrag zum Erfolg leisten können.

Eine Win-win-Situation für Betriebe und Belegschaft

Somit kann zum einen die Motivation steigen und zum anderen das Unternehmen attraktiver und produktiver werden.

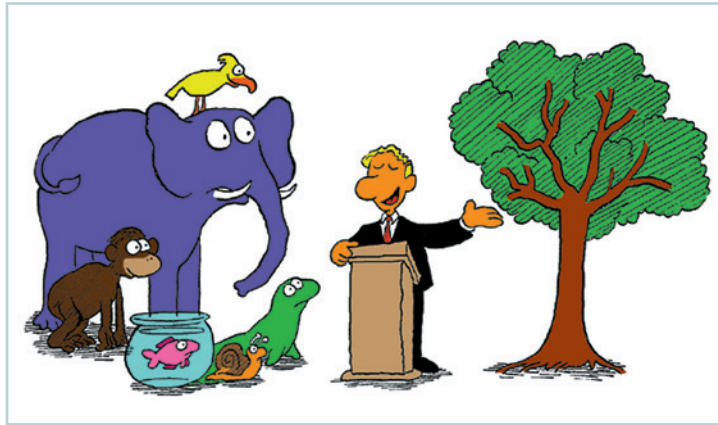
In Tarifverträgen wie beispielsweise dem TV »Lebensarbeitszeit und Demografie« in der chemischen Industrie haben wir als IG BCE dafür bereits eine Grundlage geschaffen.

Aber jeder Betrieb hat seine speziellen Verhältnisse. Genauso haben die Menschen unterschiedliche Belastungssituationen und Leistungsvoraussetzungen, die berücksichtigt werden müssen. Deshalb muss jeder Betrieb seinen »eigenen«, besseren Umgang mit dem Thema Gesundheit im Betrieb finden, also »sein« BGM selbst organisieren.



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2015





Karikatur: © 2011, persolog GmbH, Germany

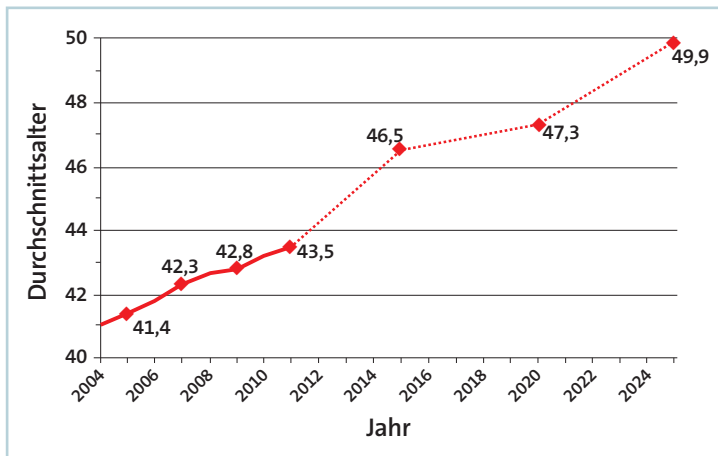
»Damit es gerecht zugeht, erhalten Sie alle dieselbe Prüfungsaufgabe: Klettern Sie auf diesen Baum!«

Das können wir leisten

Die IG BCE hilft, ein Gesundheitsmanagement im Betrieb einzuführen. Dies ist unser Angebot:

- Wir stellen Informationen über Aufbau, Struktur und Prozesse eines betrieblichen Gesundheitsmanagements zur Verfügung.

Durchschnittsalter der Belegschaft im Betrieb



Quelle: Berechnung IG BCE

- Wir helfen dabei, gemeinsam mit den Betriebsparteien ein unternehmensspezifisches Konzept für Ihr Gesundheitsmanagement zu entwickeln.
- Wir leisten Unterstützung bei den wichtigen Prozessphasen
- Wir organisieren einen Informationsaustausch innerhalb der Branche, damit wir gemeinsam von Praxisbeispielen lernen.
- Wir bieten ein Netzwerk von Dienstleistern (Rentenversicherung, Krankenversicherung, Suchtberatung, Integrationsamt, Berufsgenossenschaft etc.) an, um Ihre konkreten Bedürfnisse schnell und unbürokratisch zu erfüllen.

Was machen wir anders als andere?

Anders als viele Krankenkassen und private Dienstleister geben wir kein Konzept »von der Stange« vor. Wir unterstützen dabei, zusammen mit allen Beteiligten, ein maßgeschneidertes Konzept für den Betrieb zu entwickeln.

Das bedeutet zwar mehr Aufwand am Anfang, ist aber am Ende nachhaltiger und erfolgreicher.

Darüber hinaus bringen wir die Akteure des Gesundheitswesens und Fachleute für Arbeitsgestaltung und Demografie mit, damit »Gute Arbeit im Gesunden Unternehmen« keine hohle Phrase bleibt.



Foto: Ben Chams/fotolia

Interessiert?

Dann nehmen Sie Kontakt auf mit der Abteilung Arbeitspolitik:

IG BCE-Hauptverwaltung
Abt. Arbeitspolitik
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
E-Mail: abt.arbeitspolitik@igbce.de

Ich bin dabei!



MITGLIED WERDEN LOHNT SICH!

auch unter
www.mitgliedwerden.igbce.de

BWH-P1701338

Impressum

Herausgeberin:

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Vorstandsbereich 3
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Internet: www.igbce.de

Verantwortlich:

Ralf Sikorski

Redaktion:

Hindersmann/Lenuck

Druck und Vertrieb:

BWH GmbH
Beckstraße 10
30457 Hannover

Titelfoto:

ISO K²-photography/fotolia

Juli 2017/3. Auflage

INFO
POINT besser
informiert.

7/2017 Bestell-Nr. 